

ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURSE IN BAYERN 2015

Herkunftsland:	Ukraine
Heimathochschule:	Nationale Taras-Schewtschenko-Universität Kyjiv
Studiengang:	Philosophie (Master Studium)
Sprachkurs in Bayern:	03.08.2015 bis 27.08.2015
Bezeichnung des Sprachkurses:	„Liebe ist ein seltsames Spiel“. Huldigungen, Verteufelungen und theoretische Reflexionen in Literatur, Kunst und Musik
Kursort in Bayern:	Bamberg
Sprachkursniveau des besuchten Kurses:	B2-C1

Bamberg: Der Mensch im Mittelpunkt

Der Bamberger Sommerkurs „Liebe ist ein seltsames Spiel“ war eine von den besten Auslandserfahrungen, die ich in meinem Leben hatte. Ich habe noch nie an solchen Kursen teilgenommen und, ehrlich gesagt, ich habe nicht so viele Hoffnungen auf das BAYHOST-Stipendium gesetzt, denn ich dachte, dass es viele anderen Menschen, die ausgewählt sein können, gibt. Als ich mein CV verfasst habe, legte ich meine Motivation total aufrichtig dar, aber vermutete, dass es vielleicht nicht genug sein wird. Trotzdem wartete ich geduldig auf das Ergebnis, und zum Glück und zu meinem Erstaunen war ich eine der etwa 50 Stipendiaten und Stipendiatinnen. Ich fühlte, dass meine Aufrichtigkeit wahrscheinlich mein Glück war. Das ist Schicksal, dachte ich, dass BAYHOST mich aus über 950 Bewerbern ausgewählt hat. Bamberg wartet auf mich!

Die Information über die Kurs- und Vorbereitungsdetails, die ich brauchte, wurde mir freundlichst von BAYHOST via E-Mail-Kommunikation zur Verfügung gestellt. Einige Wochen später hat BAYHOST auch einen Brief mit einer offiziellen Kurseinladung für die Botschaft, einer Karte von Bamberg und anderen Papieren geschickt. Ich habe das Visum bekommen und die Reise angetreten. Das war mein zweites Mal in Deutschland und erstes Mal in Bayern. Irgendwie verbindet man Bayern immer mit Bier, Oktoberfest und Brezeln. Das interessiert

mich gar nicht, da ich fast keinen Alkohol trinke und ich solche Festivals auch nicht unbedingt mag. Aber ich habe entdeckt, dass es andere wunderschöne Charakteristiken von Bayern gibt: tolle Naturlandschaften, nette Menschen mit Sinn für Humor, interessante Geschichte und eine zauberhafte Architektur.

Als ich mit dem Zug nach Bamberg gekommen bin, warteten zwei Tutoren der Otto-Friedrich-Universität am Bahnhof auf mich, um den Weg zum Studentenwohnheim zu erklären, das Programm des Kurses und den Verkehrsfahrplan zu geben. Mit Hilfe des Planes habe ich mein Wohnheim schnell gefunden. Als ich am Zimmer angekommen bin, habe ich meine Nachbarin – die Deutsche ist – kennengelernt und den Platz, wo ich die nächsten drei Wochen verbringen werde, endlich gesehen. Der war richtig toll: das Zimmer war so groß wie mein Zimmer in dem ukrainischen Wohnheim. Aber in der Ukraine teile ich das mit drei anderen Mädels, und in Bamberg hatte ich das ganze für mich alleine!



Der Sommerkurs war perfekt geplant und organisiert mit Hilfe der Tutoren, Professoren und Dozenten/innen. Die Teilnehmer konnten sich bis zu 6 verschiedene Kurse in Deutscher Sprache und Literatur auswählen. Ich habe mich für 5 Kurse entschieden: Wortschatz, Grammatik, Literatur/Film mit dem Thema: Grenzenlose Liebe, Literatur mit dem Thema: Liebe und Standesgrenzen und den Kreativkurs: Theater. Die waren wirklich spannend und hilfreich: mit Wort-

schatz und Grammatik habe ich meine Deutschkenntnisse vertieft, mit dem Literatur- und Filmkurs habe ich neue Ideen zum Nachdenken erhalten, verschiedene klassische und moderne Texten auf Deutsch gelesen, über Filme diskutiert usw. Der Theaterkurs war herausfordernd und interessant zugleich, weil ich noch nie auf der Bühne gespielt habe, aber ich es immer mal probieren wollte. Am Ende des Sommerkurses hat unser Theaterteam eine Szene, die wir während der drei Wochen vorbereitet haben, für alle Teilnehmer/innen und Lehrer/innen präsentiert. Nach der Aufführung haben alle Zuschauer/innen uns gesagt, dass wir Erfolg hatten. Ich sagte: Naja, und Spaß!

Die Lehrart an der deutschen Uni ist ganz anders als in meinem Heimatland. Hier ist alles sehr offiziell, die Professoren sind oft arrogant und denken, dass sie zu einer anderen privilegierten Welt gehören. An der Otto-Friedrich Uni habe ich mich immer als „die Gleiche“ gefühlt. Alle meine Lehrer/innen waren vorurteilsfrei, offen, tolerant, lustig, einfühlsam und sehr aktiv. Ich würde gerne so eine Lehrart bei den ukrainischen Professoren sehen, aber es ist leider kaum möglich.

Neben dem Unterricht hatten wir viele Freizeitaktivitäten, zum Beispiel Exkursion zur Veste Coburg, nach Nürnberg und Würzburg, einen Karaoke-Abend, internationales Essen, Konzerte, Cafétreffen, manche Führungen durch Bamberg usw. Ich war oft wirklich müde, aber

trotzdem glücklich, weil ich viel gesehen und gelernt habe. Und natürlich habe ich tolle Menschen aus der ganzen Welt kennengelernt! Zusammen haben wir Bamberg erlebt, unser Deutsch verbessert, Fotos gemacht, etwas Leckeres ausprobiert und insgesamt viel Spaß gehabt!

Bamberg ist eine kleine, aber sehr multikulturelle und entwickelte Stadt, die ich jetzt schon sehr vermisse. Sie hat eine besondere mittelalterliche Atmosphäre, die unglaublich gemütlich ist. Das war so ein Glück, dass ich dort drei produktive Wochen meines Lebens verbringen konnte. Früher zweifelte ich an meinen Kenntnissen, aber jetzt denke ich, dass mein Deutsch echt gut ist. Es ist selbstverständlich, dass ich noch irgendwelche Fehler mache, weil ich keine Muttersprachlerin bin. Aber dieser Sommerkurs hat mir geholfen, meine Sprachkompetenz zu verbessern, was eigentlich das wichtigste Ziel für mich war.



Deutsch benutze ich nicht nur für Kommunikation und Reisen, sondern auch für meine akademischen Aktivitäten. Im nächsten Semester werde ich meine Master-Abschlussarbeit schreiben, und ich muss unbedingt Bücher von verschiedenen deutschen Autoren bearbeiten, denn mein Thema ist mit der deutschen Philosophie verbunden. Schon in Bamberg habe ich die Bibliothek der Otto-Friedrich-Uni benutzt, Notizen gemacht und habe auch Kopien der Bücher in die Ukraine mitgenommen, um sie später noch lesen zu können. Diese unglaublich tollen Möglichkeiten, Deutsch zu vertiefen, Bayern zu erleben und viel Neues zu lernen habe ich nur dank BAYHOST ermöglicht bekommen.